



Abschiedsgottesdienst von Pfarrerin Anne-Carolin Hopmann im Juli 2022.

2022 – Ein Jahr der Veränderungen

Eine Kirchgemeinde besteht aus tragenden Persönlichkeiten, welche das kirchliche Leben prägen und der Kirche ein Gesicht geben. Deutlich bewusst wird einem das, wenn langjährig Wirkende eine Gemeinde verlassen. Im Jahr 2022 erlebten wir diesbezüglich einige Wechsel.

Pfarrerin Anne-Carolin Hopmann verliess uns nach 17 Jahren in Richtung anderer Seeseite. So ein Abschied nach vielen gemeinsamen Jahren war für alle ein denkwürdiges Ereignis. Besonders schön waren die Feierlichkeiten anlässlich des Abschiedsgottesdienstes mit ehrenden Ansprachen und liebevollen Beiträgen.

Anschliessend genossen die vielen Besucherinnen und Besucher bei schönstem Wetter ein kulinarisch einladendes Sommerbuffet. Und so gestaltete sich der Abschied als feierlicher Moment, aber auch als fröhliches Zusammensein, denn ein zu Ende

gehender Abschnitt ist immer auch ein hoffnungsvoller Aufbruch in die Zukunft.

Nicht lange blieb unsere Kirchgemeinde verwaist. Der Kirchenrat stellte Pfarrer Ralph Müller als Pfarrvertreter zur Verfügung. Am 1. August nahm er seine Arbeit auf. Beinahe die Hälfte aller Mitarbeitenden waren neu und wir sind froh, dass sich das neue Team mit der Zeit gut einarbeiten konnte und harmonisch funktioniert. Dieses entwickelte in den ersten Monaten eine erfreuliche Strahlkraft. Mit Neugier und Interesse werden die neuen Angebote besucht. Wir freuen uns darüber und hoffen, dass unsere Kirchgemeinde durch den neuen und frischen Wind belebt wird und sich weiterentwickelt. Möge Gott uns beistehen.

Noëmi Bischoff Merz,
Präsidentin der Kirchenpflege
Ralph Müller, Pfarrer

«Vertraut den neuen Wegen,
auf die der Herr uns weist,
weil Leben heisst: sich regen,
weil Leben wandern heisst.»

Kirchengesangbuch – Lied 843

Vertrauen haben, dass auch
im kommenden Jahr die Kirch-
gemeinde Rüschlikon neue
Wege beschreitet, das wünsche
ich uns allen.

Im weiteren Lied steht auch:
«Gott will, dass ihr ein Segen
für seine Erde seid.»

Diesen Segen wünsche ich Ihnen
und viel Vergnügen beim Lesen
des Jahresberichts.

Ihre
Noëmi Bischoff Merz,
Präsidentin der Kirchenpflege



Martin Caveng feiert sein 20-jähriges Dienstjubiläum.

Personelles

Bettina Bachmann verliess uns Ende Februar in Richtung Zürich und an ihre Stelle kam Monika Ramsauer, die nun seit einem Jahr das Sekretariat umsichtig führt.

Ab April konnte sich Isabella Schmidt-Akala vorerst mit einem kleinen Pensum ein Bild der vielfältigen Tätigkeiten machen, um dann ab August mit 80% in der Diakonie einzusteigen. Regula Gähwiler, langjährige Diakonin in Kilchberg, half die verwaiste Stelle zu überbrücken. Sie organisierte alle Anlässe wie auch die Seniorenferien perfekt. Ab neuem Schuljahr begann Isabelle Morgese ihre Ausbildung mit Praktikum bei uns als Katechetin.

Ende Juni wurden Helene Giezendanner und Beat Berchtold aus der Kirchenpflege verabschiedet, beide nach zwei Amtsperioden. Sie leisteten Vieles und Gutes, speziell Beat Berchtold mit seiner massgebenden Begleitung des Neubaus an der Nidelbadstrasse. Die bestätigten Bisherigen und die beiden neuen Mitglieder Christina Hefti und Roger Weishaupt wurden feierlich in ihrem Amt eingesetzt.

Charles Lehmann, Präsident der Rechnungsprüfungskommission, und Claudio Brönnimann gaben nach vielen Jahren ihr Amt ab. Neu wurden Johnny Perch-Nielsen und Ewald Hamlescher gewählt, Reto Eberle übernahm verdankenderweise das Präsidium.

Seit 20 Jahren ist Martin Caveng unser Sigrist. Ihm sei herzlich für seinen nimmermüden Einsatz während all dieser Jahre gedankt. Sein Jubiläum wurde am 3. Advent feierlich angegangen – die Überraschung war gelungen!

Aufgrund der Kündigung von Anne-Carolin Hopmann nahm die im März eingesetzte Pfarrwahlkommission ihre Arbeit auf und beschloss im November, Pfr. Ralph Müller der Kirchgemeindeversammlung zur Wahl vorzuschlagen. Allen hier nicht erwähnten Mitarbeitenden, Freiwilligen und Kirchenpfleger:innen, wie auch der RPK möchte ich an dieser Stelle für ihre Leistungen ganz herzlich danken. Was wären wir ohne sie? (NBM)

Gottesdienste

Auch in diesem Jahr gestalteten Pfarrerrinnen und Pfarrer, Katechetinnen und Freiwillige mit der Unterstützung vom Sigristen-Team vielfältige Gottesdienste. Am Beginn des Jahres standen sie

allerdings noch im Zeichen von Corona mit Maskenpflicht und Schutzmassnahmen. Dennoch fanden wieder die Passionsandachten statt. Mit unserer langjährigen Pfarrerin Anne-Carolin Hopmann erlebten wir bis Ende Juni einige schöne Highlights. Eindrücklich gestaltete sich am 12. Juni die Konfirmation unter der Mitwirkung engagierter junger Menschen. Für die frohen musikalischen Klänge sorgte die Band «Soul Citizen» unter der Leitung von Pete Townsend.

An Pfingsten feierten wir zusammen mit Kilchberg den «eat-pray-meet»-Gottesdienst. Am 26. Juni nahm die Gemeinde an einem würdigen Einsetzungsgottesdienst der neuen Kirchenpflege teil und am 10. Juli wurde Anne-Carolin Hopmann vor der zahlreich erschienenen Gemeinde verabschiedet und hielt ihre letzte Predigt. Pfarrer Tak Kappes, Noëmi Bischoff, Präsidentin der Kirchenpflege und ehemalige Konfirmandinnen und Konfirmanden würdigten sie liebevoll. Ab August nahm Pfarrer Ralph Müller seine Pfarrtätigkeit auf und brachte neuen Schwung in unsere Kirche. Ökumenische Gottesdienste sind nach wie vor wichtige Elemente unseres Gemeindelebens, so stiessen u.a. der Badi- und Chilbi-Gottesdienst wie immer auf grosses Interesse. Das Jahr endete mit stimmungsvollen Weihnachts-gottesdiensten und besinnlichen Adventsandachten. Ein besonderer Dank gilt allen Lektorinnen und Lektoren, die unsere Gottesdienste mit ihren Lesungen bereichern. (KE/RM)



(oben) Ökumenischer Badi-Gottesdienst mit Pfarrer Ralph Müller, der seit August 2022 in Rüschlikon tätig ist, Josip Knežević und Tamara Würigler.
(unten) Chilbi-Gottesdienst.



Kulturelles

Langsam lag die Pandemie hinter uns, und wir durften die im Berichtsjahr geplanten Bildungs- und Musikveranstaltungen mit neuer Begeisterung realisieren.

Ende Januar konnte das Kirchenkino durchgeführt werden mit dem schönen Film «Yuli». Die Einnahmen kamen unserem Projekt «Kinderhilfe Madagaskar» zugute.

Die Rüschliker Kirchgemeinden beteiligten sich wieder an einer Initiative, die schon im Vorjahr von der Gesundheitsförderung der politischen Gemeinde ins Leben gerufen wurde und die Einwohnerinnen und Einwohner unserer Gemeinde auf einen Frühlingsspaziergang durch das Dorf lockte – vorbei an verschiedenen Witze-Posten. Zum zweiten Mal fand auch der Oster-Actionbound, eine Handy-Rallye, rund um die Kirche statt.



Musikalischer Frühlingsreigen.

Der von unserem Organisten in Zusammenarbeit mit Matthias Wamser, Chorleiter, Jürg Schreiber und Karin Eberhart freudvoll zusammengestellte, kunterbunte musikalische Frühlingsreigen, inklusiv Alphornklängen, liess das zahlreiche Publikum vor Freude «juchzen», auch weil grosse Konzerte nun wieder erlaubt waren.

Im Mai folgte ein eindruckliches kleines Benefizkonzert für die Ukraine unter der Leitung von Michal Stanikowski. Auf grossen Anklang stiess auch der Grillabend für Singles, der vorerst als Pilotprojekt elf Alleinstehenden im Juli einen geselligen Sommerabend bescherte, so dass weitere Anlässe folgen werden. Im grauen November, genau genommen am Reformationssonntag, konnte das Publikum ein schönes Konzert mit Stücken von Schütz bis Telemann, organisiert von Christian Scheifele, geniessen und den musikalischen Abschluss des Jahres gestaltete der «chor rüschlikon» mit unterschiedlichen Weihnachtschorälen und Liedern. (KE)

Liegenschaften

Die erste Jahreshälfte war geprägt von der Fertigstellung des Neubaus an der Nidelbadstrasse 64. Von aussen betrachtet sah das Haus fast fertig aus, im Inneren gab es aber noch einiges zu erledigen. Lieferengpässe drohten den Zeitplan zu verzögern, doch dank guter Beziehungen konnte gleichwertiger Ersatz gefunden werden, so dass der Innenausbau planmässig über die Bühne ging. Im Juni folgte der Tag der offenen Tür. Die ersten Mieter konnten bereits anfangs Juli einziehen und im Oktober war auch schon die letzte Wohnung vermietet. Die Innenbeleuchtung der Kirche bedarf einer energetischen Optimierung, und an der Mühlestrasse 9 begannen die Vorbereitungen für den Einbau einer Luft/Wasser Wärmepumpen Heizung; beides wurde in das Budget eingestellt. (RW)



© Frederic Urben

Der neue Wohnraum an der Nidelbadstrasse 64 war im Sommer bezugsbereit.

Finanzen*

Zwei wesentliche Ereignisse werden die Rechnung 2022 prägen. Einerseits beläuft sich der Fiskalertrag auf leicht über CHF 1 Mio, eine überraschend tiefe Zahl: Budgetiert waren CHF 1.4 Mio, was Steuermindereinnahmen von über CHF 400'000 bedeutet. Erfreulicherweise konnte aber die Vermietung der Wohnungen an der Nidelbadstrasse 64 bereits im Sommer starten und hat für über CHF 120'000 an Mieteinnahmen gesorgt. Das gesamte Bauprojekt ist somit abgeschlossen. Es wurde mit der eigenen Liquidität und CHF 3.1 Mio Kredit finanziert. Die Verzinsung konnte zu attraktiven Konditionen abgeschlossen werden (im Durchschnitt unter 1%). Aufgrund des Rückgangs der Steuereinnahmen ist im Berichtsjahr mit einem Aufwandüberschuss zu rechnen. (FOJ)

* Die Jahresrechnung 2022 war zum Zeitpunkt der Drucklegung von der Kirchgemeindeversammlung noch nicht abgenommen.



Prachtvolles Sommer-Bufferet, dekoriert von Freiwilligen.

Freiwilligenarbeit

Was würden wir nur ohne unsere freiwilligen Helferinnen und Helfer machen? Der Senioren-Zmittag, der 14-täglich stattfindet, könnte nicht durchgeführt werden. Unsere Jubilarinnen und Jubilare würden weder Besuch noch Blumenstrauß zum Geburtstag erhalten. Es gäbe keine Fahrdienste und das Café International wäre lieblos und ohne Charme. Wie wunderbar, dass es sie gibt, die guten, treuen Seelen, die sich regelmässig für die verschiedensten Anlässe fleissig einsetzen, um für andere Menschen da zu sein. Ohne Freiwillige gäbe es keine Gemeinschaft, auch der Staat könnte diese unentgeltlichen Arbeitseinsätze niemals abdecken.

Wir können unseren Freiwilligen nicht genug danken und deshalb legen wir besonderen Wert darauf, sie gut zu pflegen. Sei dies mit dem jährlichen Dankessen für Freiwillige des Café Internationals, welches in der Katholischen Kirche stattfand oder mit dem «Tag der Freiwilligen», zu dem die Gemeinde Rüschlikon am 30. August in den Garten des Abegg-Huus einlud.

Nicht zu vergessen ist das freiwillige Küchenteam, das stets für den Senioren-Zmittag sorgt. Auch sie machen jedes Jahr einen Ausflug mit einem feinen Znacht. Dieser Anlass wird jeweils durch die Trinkgeldkasse gesponsert und zum fröhlichen Austausch untereinander genutzt, was den guten Zusammenhalt fördert.

Die Freiwilligenweiterbildung am 26. Oktober zum Thema «Soziale Beziehungen und Generationen» fand bei etwa fünfzig Teilnehmenden grossen Anklang. Darum einmal mehr an alle, die sich in irgendeiner Form freiwillig engagieren: ein riesiges, sehr herzliches Dankeschön! (ISM/CH)

Statistik | 2022

Anzahl Einwohner in Rüschlikon	6'181
Ref. Bevölkerung	1'313
Ref. Stimmberechtigte	1'115
Stimmberechtigte Frauen	603
Stimmberechtigte Männer	512
Eintritte	1
Austritte	15
Sonntagsgottesdienste	58
Online Gottesdienste	2
Andachten	13
Taufen	5
Konfirmationen	7
Bestattungen	16
Erwachsenenanklässe	26
Seniorenanklässe	30
KP Sitzungen	13
Fiskalertrag CHF	1'006'318



(oben) Jubilaren-Ausflug auf die Ufenau.
(Mitte) Traditionelles Unti-Fest.
(unten) JuKi-Ausflug mit Pfarrer Ralph Müller: auf den Spuren des Reformators Huldrych Zwingli.



Konfirmationsklasse 2022/23

rpg

Die Kinder im 2. & 3. Klass-Uni besuchten die Einheiten in Doppellektionen und genossen jeweils beim Unti-Mittagstisch einen feinen Zmittag. In den Unti-Gottesdiensten wirkten sie auf unterschiedliche Weise mit und erhielten einen Einblick bei Taufe, Abendmahl und Schöpfungszeit. Anlässlich des Tageslagers in der zweiten Frühlingferienwoche erlebten die Club4-Kinder biblische Geschichten aus dem alten und neuen Testament und besuchten einen Hirten mit seinen Schafen. Die Übernachtung im Beduinen-Zelt in der Kirche war ein besonderes Erlebnis und der Kurzfilm «Barmherzige Samariter» wirkte nach.

Die Jugendlichen der 5.-7. Klassen besuchten während des Jahres verschiedene Anlässe, wie zum Beispiel eine Führung in Zürich zum Thema «Sucht». Das «meet&sing» in der Kirche brachte die Gruppe zusammen.

Unter dem Motto «Escape» wurde ein Familien-Gottesdienst zum Abschluss des Unti-Jahres gefeiert. Nach der Feier wurde die Kirche mit einer Kette und einem Zahlenschloss verriegelt. Jahrgangsweise mussten die Kinder mit ihren Eltern Rätsel lösen, bis sie mit dem richtigen Code das Schloss knacken konnten. Nach der gelungenen «Flucht» aus der Kirche genossen alle bei Grill, Salat und Kuchen den schönen Sommerabend.

In der ersten Sommerferienwoche reisten 13 Konfirmandinnen und Konfirmanden sowie acht Teamer zusammen mit Pfarrerin Anne-Carolin Hopmann in das beliebte Segellager nach Holland.

Voller Eindrücke startete die KONF-Klasse mit 16 Jugendlichen zusammen mit dem neuen Team, Pfarrer Ralph Müller und Sozialdiakonin Isabella Schmidt-Alkala in das neue Konfirmationsjahr 2023/24. (TW/RM/RN)

Senioren

Anfangs 2022 waren die Senioren-Veranstaltungen noch immer eingeschränkt. Erst ab April waren endlich wieder entspanntere Treffen möglich.

Peter Bertschinger gab Einblick in die «Faszinierende Bienenwelt», Pfarrer Josip Knežević referierte über «Christlicher Glaube – Vertröstung oder Hoffnung» und Vera Bauer gestaltete einen «Streifzug durchs Leben».

Über 80 Rüeschlikerinnen, Rüeschliker und ukrainische Flüchtlinge nahmen am fröhlichen Ausflug an den Rheinfall teil. Auch ein vergnüglicher Spielnachmittag mit Grillplausch fand grossen Zuspruch. Besonders gut kamen die Senioren-Ferien im beschaulichen Andeer bei den Teilnehmenden an. Fürsorglich begleitet vom neu zusammengesetzten Kirchenteam gab es ausgesuchte, interessante Sehenswürdigkeiten zu erkunden und bestaunen, die gute Küche sowie die Badewelt wurden gelobt und schliesslich liessen die kurzen, gehaltvollen Andachten von Pfarrer Müller diese Ferien zu einem besonderen Erlebnis werden.

Rund 25 Jubilarinnen und Jubilaren folgten der Einladung zum Jubilaren-Ausflug, genossen einen strahlenden Herbsttag auf der Insel Ufenau, plauderten munter bei Kaffee und Kuchen und manche besuchten auch die Kirche und Kapelle auf der kleinen Anhöhe.

Im Oktober referierte Dr. Bettina Ugolini zum Thema «Einsamkeit» und im November gab Roland Pöschl «Zart besaitet zubereitet» seine Mundartlieder zum Besten.

Höhepunkt war natürlich die Senioren-Adventsfeier in der liebevoll geschmückten Gartenhalle Nidelbad mit Adventsgeschichten, Flöten- und Harfenklängen und einem währschaften Zvieri. (CH)



(oben) Bestaunen der Holzmalereien in der Kirche St. Martin Zillis (unten) Gelebte Gemeinschaft in Andeer



Mit «Hope for Haitis Kids» verschiebt sich der Fokus des aktuellen Ökumeneprojekts von Afrika in die Karibik.

Ökumene-Projekt

Bei einer feierlichen Verabschiedung des Projekts «Kinderhilfe Madagaskar», anlässlich des ökumenischen Gottesdienstes zum Projektwechsel, zeigte Katrin Sutter, Projekt-Mitverantwortliche, mit einem reichbebilderten Rückblick, was in diesen zwei Jahren dank der Unterstützung der beiden Kirchgemeinden für die Kinder und Familien in Madagaskar bewirkt werden konnte. Das Hauptziel – die Errichtung eines neuen Schulhauses – wurde trotz pandemiebedingter Beschränkungen realisiert und ist seit Herbst 2021 in Betrieb. Die Dankbarkeit ist gross. Ebenso feierlich wurde das neue Projekt «Hope for Haitis Kids» begrüsst und Cécile Hanhart, Co-Präsidentin, stellt mit viel Engagement das im Jahr 2010 ins Leben gerufene Hilfsprojekt vor. «Hope for Haitis Kids» betreibt in einer Partnerschaft mit der «Stiftung Oberwallis für Kinder unserer Welt» eine Schule für rund 300 Kinder. Auch in Haiti ist jede Hilfe mehr als willkommen, denn das kleine Land hat sich seit dem grossen Erdbeben nie mehr richtig erholt; im Gegenteil, seit der Pandemie hat sich die Situation nochmals verschlechtert. Umso mehr freut sich das Ökumenische Projektteam, dass die beliebten ökumenischen Anlässe wie das Kirchenkino und der Chilbi-Waffelstand wieder normal stattfanden und dankt für Ihre grosszügigen Kollekten und Spenden. (DM)

Spendenkonto:
IBAN CH42 8080 8008 3582 2609 0
Hope for Haitis Kids, Postfach,
3800 Interlaken

Impressum

Herausgeber: Reformierte Kirchgemeinde Rüschlikon
www.refrueschlikon.ch

Redaktion: D. Maron

Bildnachweis: M. Ramsauer, I. Schmidt-Alkala,
P. Steiner, T. Würzler, zvg

Gestaltung: P. Steiner, www.ps-design.ch

Druck: www.schellenbergdruck.ch